

Tabellen

Der Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Marburg

Berichtsjahr 2024/2025, August 2025



Bundesagentur für Arbeit

Statistik



Impressum

Titel: Der Ausbildungsmarkt

Region: Agentur für Arbeit Marburg

Berichtsmonat: Berichtsjahr 2024/2025, August 2025

Erstellungsdatum: 19. August 2025

Periodizität: monatlich

Hinweise:

Die Ausbildungsmarktstatistik berichtet über die gemeldeten Bewerberinnen, Bewerber und Berufsausbildungsstellen.
Alle Meldungen sind freiwillig.
Mit Hilfe der Meldequote lässt sich abschätzen, wie hoch die Inanspruchnahme der Ausbildungsvermittlung ist.
Daten zur Meldequote finden Sie im Internetangebot der Statistik der BA im [Tabellenanhang zum Methodenbericht](#).

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service Südwest
Saonestr. 2-4
60528 Frankfurt a.M.

E-Mail: Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline: 069/6670-601
Fax: 069/6670-910601

Internet: <https://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Der Ausbildungsmarkt, Frankfurt

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.



Inhaltsverzeichnis

Der Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Marburg

Berichtsjahr 2024/2025, August 2025

Tabelle

Gesamtübersicht

- [1](#) Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen auf einen Blick
nach gewünschtem Ausbildungsbeginn

Struktur: Bewerberinnen und Bewerber insgesamt und nach Status der Ausbildungssuche

- [2.1](#) Bewerberinnen und Bewerber insgesamt nach ausgewählten Merkmalen
[2.2](#) Altbewerberinnen und Altbewerber nach ausgewählten Merkmalen
[2.3](#) Ausländische Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen

Berufe: Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen

- [3.1](#) Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Berufen
[3.2](#) Top 10 der Berufe - Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen

Schulabschluss: Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen

- [4](#) Bewerberinnen, Bewerber und betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Schulabschluss

Berufsausbildungsstellen: Zuständige Stelle, Wirtschaftsabschnitte (WZ 08), Zu- und Abgänge

- [5.1](#) Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Stelle
[5.2](#) Berufsausbildungsstellen nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 08)
[5.3](#) Zu- und Abgänge betrieblicher Berufsausbildungsstellen

Verbleib: Bewerberinnen und Bewerber

- [6](#) Bewerberinnen und Bewerber nach dem Status der Ausbildungssuche und der Art des Verbleibs

Regionen: Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen

- [7.1](#) Die Tabelle steht nur für Deutschland zur Verfügung.
[7.2](#) Die Tabellen stehen nur für Deutschland, Länder und Regionaldirektionen zur Verfügung.
[7.3](#)
[7.4](#) Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Geschäftsstellen

Zeitreihen bis zum jeweiligen Berichtsmonat

- [8.1](#) Bewerberinnen und Bewerber nach dem Status der Ausbildungssuche
[8.2](#) Berufsausbildungsstellen insgesamt, betrieblich, unbesetzt

[Hinweis Ausbildungsmarkt](#)

[Hinweis Berufsklassifikation](#)

[Statistik - Infoseite](#)



1 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen auf einen Blick nach gewünschtem Ausbildungsbeginn

AA Marburg

Berichtsjahr 2024/2025, August 2025

Ausbildungsbeginn Oktober bis September



AA Marburg



Merkmale	2022/23	2023/24	2024/25	Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 2)		Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
				absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Bewerberinnen und Bewerber	1.407	1.432	1.598	166	11,6	191	13,6
einmündend	555	590	557	-33	-5,6	2	0,4
noch suchend							
unversorgt	300	300	375	75	25,0	75	25,0
mit Alternative	159	163	210	47	28,8	51	32,1
nicht mehr suchend							
andere ehemalige	393	379	456	77	20,3	63	16,0
Berufsausbildungsstellen	1.757	1.465	1.547	82	5,6	-210	-12,0
betrieblich	1.736	1.448	1.535	87	6,0	-201	-11,6
dar. noch unbesetzt	469	457	430	-27	-5,9	-39	-8,3
außerbetrieblich ¹⁾	21	17	12	-5	-29,4	-9	-42,9
Auf 100 betriebliche Berufsausbildungsstellen kommen ... Bewerberinnen und Bewerber.	81	99	104	5	x	23	x
Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen kommen ... unversorgte Bewerberinnen und Bewerber.	64	66	87	22	x	23	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Das Berichtsjahr in der Ausbildungsmarktstatistik umfasst den Zeitraum 01. Oktober bis 30. September des Folgejahres.

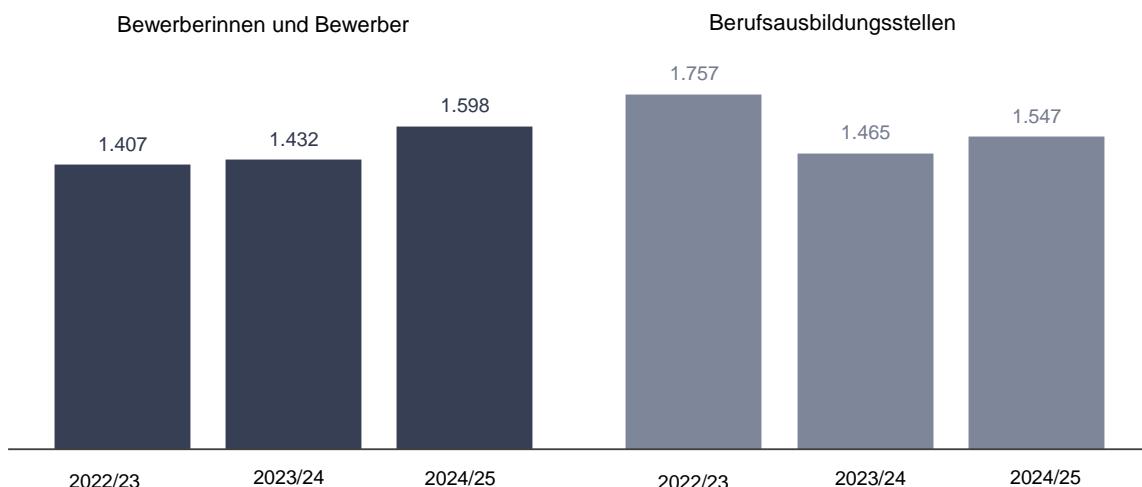
1) Die Zahl der außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen ist bis zum Berichtsjahr 2023/24 in unterschiedlicher Höhe unterzeichnet. Vergleiche mit diesem und vorangegangenen Berichtsjahren sind daher nicht aussagekräftig; siehe auch Methodische Hinweise.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen

AA Marburg

Berichtsjahre 2022/23 bis 2024/25, jeweils aktueller Monat





2.1 Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche

AA Marburg

Berichtsjahr 2024/2025, August 2025

Insgesamt



AA Marburg



Merkmale	2024/25				Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 1)		Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	1.598	100,0	1.022	576	166	11,6	191	13,6
Alter								
unter 20 Jahre	989	61,9	626	363	111	12,6	135	15,8
20 bis unter 25 Jahre	463	29,0	302	161	54	13,2	37	8,7
25 Jahre und älter	146	9,1	94	52	1	0,7	19	15,0
Staatsangehörigkeit								
Deutsche	1.128	70,6	716	412	21	1,9	-57	-4,8
Ausländerinnen und Ausländer	470	29,4	306	164	145	44,6	248	111,7
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration ¹⁾	242	15,1	164	78	100	70,4	x	x
Menschen mit Behinderungen								
Schwerbehinderte Menschen	45	2,8	29	16	15	50,0	9	25,0
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	150	9,4	100	50	41	37,6	19	14,5
Schulabschluss								
ohne Hauptschulabschluss	169	10,6	115	54	77	83,7	88	108,6
Hauptschulabschluss	418	26,2	299	119	1	0,2	7	1,7
Realschulabschluss	622	38,9	384	238	54	9,5	50	8,7
(Fach-)Hochschulreife	291	18,2	158	133	9	3,2	3	1,0
keine Angabe	98	6,1	66	32	25	34,2	43	78,2
Besuchte Schule								
Allgemeinbildende Schulen	862	53,9	566	296	89	11,5	143	19,9
Berufsbildende Schulen	510	31,9	309	201	21	4,3	-21	-4,0
Hochschulen und Akademien	81	5,1	48	33	12	17,4	-4	-4,7
sonstige Schulen	79	4,9	58	21	19	31,7	37	88,1
keine Angabe	66	4,1	41	25	25	61,0	36	120,0
Schulabgangsjahr								
im Berichtsjahr	785	49,1	483	302	63	8,7	121	18,2
in den Vorjahren	794	49,7	526	268	103	14,9	69	9,5
keine Angabe	19	1,2	13	6	-	-	1	5,6
Altbewerberinnen und Altbewerber								
Suche in einem der letzten 5 Berichtsjahre	588	36,8	378	210	36	6,5	56	10,5
dar. Suche im letzten Berichtsjahr	472	29,5	315	157	31	7,0	49	11,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

^{*}) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

¹⁾ Die Anzahl der Personen mit einem Aufenthaltsstatus Flucht war in Folge teils noch unvollständiger Erfassung für ukrainische Staatsangehörige teilweise zu niedrig. Vergleiche mit dem Zeitraum März 2022 bis März 2024 sind nicht aussagekräftig.

2.2 Altbewerberinnen und Altbewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche

AA Marburg
Berichtsjahr 2024/2025, August 2025

Insgesamt

AA Marburg

Merkmale	2024/25				Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 1)		Veränderungen gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	588	100,0	378	210	36	6,5	56	10,5
dar. Suche im letzten Berichtsjahr	472	80,3	315	157	31	7,0	49	11,6
einmündend	91	15,5	58	33	4	4,6	5	5,8
andere ehemalige	86	14,6	58	28	-6	-6,5	28	48,3
mit Alternative	143	24,3	88	55	-17	-10,6	-18	-11,2
unversorgt	152	25,9	111	41	50	49,0	34	28,8
Alter								
unter 20 Jahre	255	43,4	165	90	25	10,9	58	29,4
20 bis unter 25 Jahre	256	43,5	162	94	2	0,8	-19	-6,9
25 Jahre und älter	77	13,1	51	26	9	13,2	17	28,3
Staatsangehörigkeit								
Deutsche	441	75,0	281	160	-14	-3,1	-22	-4,8
Ausländerinnen und Ausländer	147	25,0	97	50	50	51,5	78	113,0
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration ¹⁾	71	12,1	45	26	31	77,5	x	x
Menschen mit Behinderungen								
Schwerbehinderte Menschen	33	5,6	23	10	10	43,5	9	37,5
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	108	18,4	73	35	24	28,6	15	16,1
Schulabschluss								
ohne Hauptschulabschluss	40	6,8	25	15	21	110,5	19	90,5
Hauptschulabschluss	185	31,5	136	49	-13	-6,6	-4	-2,1
Realschulabschluss	217	36,9	130	87	8	3,8	12	5,9
(Fach-)Hochschulreife	94	16,0	53	41	9	10,6	2	2,2
keine Angabe	52	8,8	34	18	11	26,8	27	108,0
Besuchte Schule								
Allgemeinbildende Schulen	260	44,2	165	95	32	14,0	57	28,1
Berufsbildende Schulen	247	42,0	161	86	-5	-2,0	-16	-6,1
Hochschulen und Akademien	39	6,6	20	19	8	25,8	4	11,4
sonstige Schulen	28	4,8	23	5	1	3,7	8	40,0
keine Angabe	14	2,4	9	5	-	-	3	27,3
Schulabgangsjahr								
im Berichtsjahr	*	x	*	*	x	x	x	x
in den Vorjahren	484	82,3	321	163	31	6,8	27	5,9
keine Angabe	*	x	*	*	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

^{*)} Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

¹⁾ Die Anzahl der Personen mit einem Aufenthaltsstatus Flucht war in Folge teils noch unvollständiger Erfassung für ukrainische Staatsangehörige teilweise zu niedrig. Vergleiche mit dem Zeitraum März 2022 bis März 2024 sind nicht aussagekräftig.

2.3 Ausländische Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche

AA Marburg

Berichtsjahr 2024/2025, August 2025

Insgesamt

AA Marburg

Merkmale	2024/25				Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 1)		Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	470	100,0	306	164	145	44,6	248	111,7
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration ¹⁾	242	51,5	164	78	100	70,4	x	x
Alter								
unter 20 Jahre	266	56,6	168	98	90	51,1	144	118,0
20 bis unter 25 Jahre	139	29,6	96	43	49	54,4	82	143,9
25 Jahre und älter	65	13,8	42	23	6	10,2	22	51,2
Menschen mit Behinderungen								
Schwerbehinderte Menschen	7	1,5	*	*	2	40,0	4	133,3
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	16	3,4	7	9	6	60,0	2	14,3
Schulabschluss								
ohne Hauptschulabschluss	113	24,0	76	37	60	113,2	83	.x
Hauptschulabschluss	135	28,7	91	44	26	23,9	50	58,8
Realschulabschluss	136	28,9	82	54	38	38,8	66	94,3
(Fach-)Hochschulreife	58	12,3	33	25	10	20,8	30	107,1
keine Angabe	28	6,0	24	4	11	64,7	19	211,1
Besuchte Schule								
Allgemeinbildende Schulen	237	50,4	162	75	68	40,2	134	130,1
Berufsbildende Schulen	130	27,7	73	57	37	39,8	48	58,5
Hochschulen und Akademien	20	4,3	13	7	5	33,3	8	66,7
sonstige Schulen	35	7,4	26	9	11	45,8	21	150,0
keine Angabe	48	10,2	32	16	24	100,0	37	.x
Schulabgangsjahr								
im Berichtsjahr	240	51,1	144	96	80	50,0	133	124,3
in den Vorjahren	215	45,7	151	64	62	40,5	111	106,7
keine Angabe	15	3,2	11	4	3	25,0	4	36,4
Altbewerberinnen und Altbewerber								
Suche in einem der letzten 5 Berichtsjahre	147	31,3	97	50	50	51,5	78	113,0
dar. Suche im letzten Berichtsjahr	123	26,2	86	37	39	46,4	68	123,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

¹⁾ Die Anzahl der Personen mit einem Aufenthaltsstatus Flucht war in Folge teils noch unvollständiger Erfassung für ukrainische Staatsangehörige teilweise zu niedrig. Vergleiche mit dem Zeitraum März 2022 bis März 2024 sind nicht aussagekräftig.

3.1 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Berufen

AA Marburg

Berichtsjahr 2024/2025, August 2025

AA Marburg

Berufsgruppen (KldB 2010)	Bewerberinnen und Bewerber				Betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemeldete betriebliche Berufsausbildungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.	Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.			
	Insgesamt		darunter unversorgt		Insgesamt		darunter unbesetzt			2024/25	Veränd. ggü. VJ	2024/25	
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Insgesamt	1.598	11,6	375	25,0	1.535	6,0	430	-5,9	104	5	87	22	
Ausbildungsarten													
Abiturientenausbildung ¹⁾	6	100,0	*	x	53	-18,5	22	-26,7	11	7	x	x	
Duales Studium ¹⁾	10	66,7	*	x	6	50,0	-	-100,0	167	17	x	x	
Berufe nach KldB 2010													
111 Landwirtschaft	7	-	*	x	*	x	*	x	x	x	x	x	
112 Tierwirtschaft	*	x	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x	
113 Pferdewirtschaft	*	x	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x	
114 Fischwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x	
115 Tierpflege	5	-16,7	*	x	*	x	-	-	x	x	x	x	
116 Weinbau	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x	
117 Forst-, Jagdwirtschaft, Landschaftspflege	6	200,0	*	x	*	x	-	-	x	x	x	x	
121 Gartenbau	27	28,6	7	-	7	16,7	-	-	386	36	x	x	
122 Floristik	7	75,0	*	x	*	x	-	-	x	x	x	x	
211 Berg-, Tagebau und Sprengtechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x	
212 Naturstein-, Mineral-, Baustoffherstell.	*	x	*	x	-	-100,0	-	-	x	x	x	x	
213 Industrielle Glasherstell., -verarbeitung	*	x	*	x	-	-	-	-	x	x	x	x	
214 Industrielle Keramikerstell., -verarbeit	-	-100,0	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x	
221 Kunststoff, Kautschukherstell., -verarbeit	6	-	*	x	25	8,7	12	50,0	24	-2	x	x	
222 Farb- und Lacktechnik	5	25,0	*	x	3	-25,0	*	x	167	67	x	x	
223 Holzbe- und -verarbeitung	38	18,8	6	-14,3	14	16,7	*	x	271	5	x	x	
231 Papier- und Verpackungstechnik	-	-	-	-	*	x	-	-100,0	x	x	x	x	
232 Technische Mediengestaltung	27	50,0	8	-x	*	x	-	-	167	x	x	x	
233 Fototechnik und Fotografie	5	25,0	*	x	-	-100,0	3	-40,0	-	-	x	x	
234 Drucktechnik, -weiterverarb., Buchbinderei	*	x	-	-100,0	3	-40,0	-	-	x	x	x	x	
241 Metallerzeugung	-	-100,0	-	-	5	-	5	-	-	x	-	x	
242 Metallbearbeitung	10	-16,7	*	x	33	13,8	15	36,4	30	-11	x	x	
243 Metalloberflächenbehandlung	*	x	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x	
244 Metallbau und Schweißtechnik	17	54,5	4	-x	14	27,3	6	50,0	121	21	67	x	
245 Feinwerk- und Werkzeugtechnik	9	12,5	-	-	34	25,9	19	137,5	26	-3	-	-	
251 Maschinenbau- und Betriebstechnik	67	11,7	11	10,0	46	-33,3	7	-63,2	146	59	157	105	
252 Fahrzeug-Luft-Raumfahrt-, Schiffbautechn.	126	-5,3	29	-9,4	50	6,4	13	-7,1	252	-31	223	-5	
261 Mechatronik und Automatisierungstechnik	15	-31,8	*	x	21	-16,0	3	-	71	-17	x	x	
262 Energietechnik	86	-7,5	23	35,3	99	8,8	23	4,5	87	-15	100	23	
263 Elektrotechnik	14	75,0	5	25,0	12	140,0	5	66,7	117	-43	100	-33	
272 Techn. Zeichnen, Konstruktion, Modellbau	25	31,6	*	x	25	-30,6	8	-11,1	100	47	x	x	
273 Technische Produktionsplanung,-steuerung	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x	
281 Textiltechnik und -produktion	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x	
282 Textilverarbeitung	4	-50,0	-	-100,0	-	-	-	-	x	x	x	x	
283 Leder-, Pelzherstellung u. -verarbeitung	3	50,0	-	-100,0	*	x	-	-100,0	x	x	x	x	
291 Getränkeherstellung	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x	
292 Lebensmittel- u. Genussmittelherstellung	10	-50,0	*	x	28	75,0	6	-25,0	36	-89	x	x	
293 Speisenzubereitung	34	142,9	11	175,0	43	-4,4	13	-43,5	79	48	85	67	
311 Bauplanung u. -überwachung, Architektur	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x	
312 Vermessung und Kartografie	*	x	-	-	6	-	-	-	x	x	x	x	
321 Hochbau	16	-11,1	*	x	28	-12,5	10	-9,1	57	1	x	x	
322 Tiefbau	10	25,0	*	x	30	36,4	10	11,1	33	-3	x	x	
331 Bodenverlegung	11	83,3	4	-	7	133,3	*	x	157	-43	x	x	
332 Maler., Stuckat., Bauwerksabd., Bautenschutz	35	12,9	13	30,0	25	13,6	9	12,5	140	-1	144	19	
333 Aus-, Trockenbau Iso. Zimmer. Glas. Roll. bau	6	-57,1	*	x	5	-28,6	*	x	120	-80	x	x	
341 Gebäudetechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x	
342 Klempnerei, Sanitär, Heizung, Klimatechnik	47	62,1	8	-11,1	40	21,2	5	-44,4	118	30	160	60	
343 Ver- und Entsorgung	5	-	*	x	7	-	*	x	71	-	x	x	
412 Biologie	14	-6,7	-	-100,0	15	7,1	4	-	93	-14	-	x	
413 Chemie	28	-17,6	6	20,0	67	.x	6	-	42	-336	100	x	
414 Physik	*	x	-	-	8	.x	*	x	x	x	x	x	
422 Umweltschutztechnik	*	x	-	-	*	-	*	-	x	x	x	x	
431 Informatik	47	23,7	14	55,6	17	-43,3	5	66,7	276	150	280	-20	
432 IT-Systemanalyse, Anwenderber., IT-Vertrieb	*	x	-	-	3	-	*	x	x	x	x	x	

433 IT-Netzwerkt.,-Koord.,-Administrat.,-Orga.	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x	
434 Softwareentwicklung und Programmierung	30	-3,2	8	60,0	10	100,0	4	.x	300	-320	200	x
512 Überwachung,Wartung,Verkehrsinfrastruktur	-	-100,0	-	-100,0	-	-	-	x	x	x	x	
513 Lagerwirt.,Post,Zustellung,Güterumschlag	64	16,4	18	50,0	43	2,4	12	-40,0	149	18	150	90
514 Servicekräfte im Personenverkehr	*	x	-	-	*	x	-	-	x	x	x	x
515 Überwachung u. Steuerung Verkehrsbetrieb	*	x	-	-	-	-100,0	-	-	x	x	x	x
516 Kaufleute - Verkehr und Logistik	8	100,0	*	x	*	x	-	-	x	x	x	x
521 Fahrzeugführung im Straßenverkehr	*	x	*	x	9	-	*	x	x	x	x	x
522 Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr	3	200,0	-	-	*	x	-	-	x	x	x	x
524 Fahrzeugführung im Schiffsverkehr	*	x	*	x	-	-	-	-	x	x	x	x
525 Bau- und Transportgeräteführung	-	-100,0	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
531 Obj.-,Pers.-,Brandschutz,Arbeitssicherh.	4	-20,0	*	x	6	100,0	*	x	67	-100	x	x
533 Gewerbe,Gesundheitsaufsicht,Desinfektion	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
541 Reinigung	11	83,3	*	x	9	125,0	8	.x	122	-28	x	x
611 Einkauf und Vertrieb	-	-100,0	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
612 Handel	13	-7,1	4	-	60	-17,8	19	-45,7	22	2	21	21
613 Immobilienwirtschaft, Facility-Management	14	-6,7	*	x	*	x	-	-	x	x	x	x
621 Verkauf (ohne Produktspezialisierung)	121	19,8	40	60,0	178	-5,8	94	-2,1	68	15	43	17
622 Verkauf Bekleid., Elektro,KFZ,Hartwaren	23	-4,2	4	-42,9	14	16,7	3	50,0	164	-36	133	x
623 Verkauf von Lebensmitteln	5	-16,7	*	x	54	86,2	22	69,2	9	-11	x	x
624 Verkauf drog.apotheken.Waren,Medizinbed.	9	28,6	*	x	8	-11,1	*	x	113	35	x	x
625 Buch-Kunst-Antiquitäten-,Musikfachhandel	*	x	*	x	-	-	-	-	x	x	x	x
631 Tourismus und Sport	19	72,7	3	-	11	-35,3	3	50,0	173	108	100	x
632 Hotellerie	11	-35,3	*	x	17	-26,1	5	-37,5	65	-9	x	x
633 Gastronomie	10	25,0	*	x	24	-14,3	7	-36,4	42	13	x	x
634 Veranstaltungsservice, -management	6	-40,0	3	50,0	7	40,0	*	x	86	-114	x	x
713 Unternehmensorganisation und -strategie	46	4,5	5	-44,4	45	2,3	*	x	102	2	x	x
714 Büro und Sekretariat	83	31,7	24	100,0	54	17,4	11	-26,7	154	17	218	138
715 Personalwesen und -dienstleistung	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
721 Versicherungs- u. Finanzdienstleistungen	41	57,7	8	60,0	66	57,1	4	33,3	62	0	200	33
723 Steuerberatung	9	-25,0	3	50,0	8	-	*	x	113	-38	x	x
731 Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	8	100,0	*	x	14	7,7	4	100,0	57	26	x	x
732 Verwaltung	52	23,8	7	-36,4	31	-6,1	-	-100,0	168	40	x	x
733 Medien-Dokumentations-Informationsdienst	*	x	-	-100,0	*	x	-	-	x	x	x	x
811 Arzt- und Praxishilfe	113	22,8	28	33,3	84	-20,8	17	-32,0	135	48	165	81
816 Psychologie, nichtärztl. Psychotherapie	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
823 Körperpflege	55	17,0	12	-20,0	14	-12,5	4	-33,3	393	99	300	50
824 Bestattungswesen	*	x	-	-	-	-100,0	-	-	x	x	x	x
825 Medizin-, Orthopädie- und Rehatechnik	9	-30,8	3	200,0	21	75,0	9	-	43	-65	33	x
831 Erziehung, Sozialarb.,Heilerziehungspfl.	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
832 Hauswirtschaft und Verbraucherberatung	17	41,7	*	x	*	x	-	-100,0	x	x	x	x
842 Lehrt.berufsb.Fächer,betr.Ausb.,Betr.päd	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
913 Gesellschaftswissenschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
921 Werbung und Marketing	6	100,0	3	-	*	x	-	-	x	x	x	x
923 Verlags- und Medienvirtschaft	-	-	-	-	-	-100,0	-	-	x	x	x	x
932 Innenarchitektur, Raumausstattung	4	-50,0	*	x	*	x	-	-100,0	x	x	x	x
933 Kunsthandwerk und bildende Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
934 Kunsthandwerkl. Keramik-, Glasgestaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
935 Kunsthandwerkliche Metallgestaltung	*	x	*	x	-	-	-	-	x	x	x	x
936 Musikinstrumentenbau	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
945 Veranstaltungs-, Kamera-, Tontechnik	8	-11,1	3	-	3	50,0	-	-	267	x	x	x
946 Bühnen- und Kostümbildnerei, Requisite	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Ausbildungsarten "duales ausbildungsinTEGRierendes Studium" und "Abiturientenausbildung" sind doppelt qualifizierende Ausbildungen aus einer Berufsausbildung nach dem BBIG und z. B. einem Studienabschluss. Sie setzen die (Fach-)Hochschulreife voraus.

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; X Veränderungswert > 250%

3.2 Top 10 der Berufe - Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen

Agentur für Arbeit Marburg
Berichtsjahr 2024/2025, August 2025

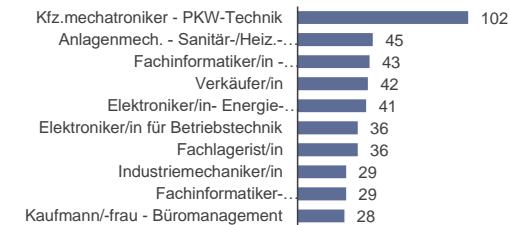
Insgesamt ▾

Top-10-Berufe der Bewerberinnen und Bewerber	Bewerberinnen und Bewerber
Insgesamt	1.598
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	104
Verkäufer/in	79
Kaufmann/-frau - Büromanagement	79
Medizinische/r Fachangestellte/r	62
Friseur/in	49
Anlagenmech. - Sanitär-/Heiz.-Klimatech.	46
Fachinformatiker/in - Systemintegration	46
Industriekaufmann/-frau	45
Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik	43
Fachlagerist/in	41
Männer	1.022
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	102
Anlagenmech. - Sanitär-/Heiz.-Klimatech.	45
Fachinformatiker/in - Systemintegration	43
Verkäufer/in	42
Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik	41
Elektroniker/in für Betriebstechnik	36
Fachlagerist/in	36
Industriemechaniker/in	29
Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung	29
Kaufmann/-frau - Büromanagement	28
Frauen	576
Medizinische/r Fachangestellte/r	56
Kaufmann/-frau - Büromanagement	51
Verkäufer/in	37
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	34
Friseur/in	31
Industriekaufmann/-frau	24
Verwaltungsfachangest.- Kommunalverwalt.	21
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	19
Bankkaufmann/-frau	18
Tiermedizinische/r Fachangestellte/r	16

Top-10-Berufe der Bewerberinnen und Bewerber
Agentur für Arbeit Marburg
Berichtsjahr 2024/2025, jeweils aktueller Monat



Top-10-Berufe der Bewerber
Agentur für Arbeit Marburg
Berichtsjahr 2024/2025, jeweils aktueller Monat



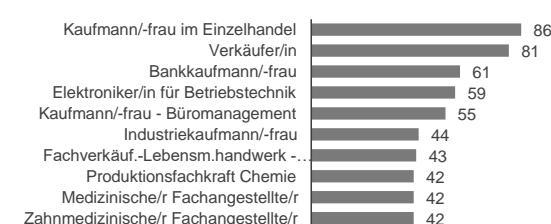
Top-10-Berufe der Bewerberinnen
Agentur für Arbeit Marburg
Berichtsjahr 2024/2025, jeweils aktueller Monat



Insgesamt ▾

Top-10-Berufe der Berufsausbildungsstellen	Berufsausbildungsstellen
Insgesamt	1.547
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	86
Verkäufer/in	81
Bankkaufmann/-frau	61
Elektroniker/in für Betriebstechnik	59
Kaufmann/-frau - Büromanagement	55
Industriekaufmann/-frau	44
Fachverkäuf.-Lebensm.handwerk - Bäckerei	43
Produktionsfachkraft Chemie	42
Medizinische/r Fachangestellte/r	42
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	42

Top-10-Berufe der Berufsausbildungsstellen
Agentur für Arbeit Marburg
Berichtsjahr 2024/2025, jeweils aktueller Monat



© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.



4 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Schulabschluss

Agentur für Arbeit Marburg
Berichtsjahr 2024/2025, August 2025

mindestens erwarteter Schulabschluss	Betriebliche Berufsausbildungsstellen			darunter unbesetzt		
	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %
	1	2	3	4	5	6
Insgesamt	1.535	100,0	6,0	430	100,0	-5,9
ohne Hauptschulabschluss	-	0,0	-100,0	-	0,0	-
Hauptschulabschluss	802	52,2	6,9	263	61,2	-6,7
Realschulabschluss	495	32,2	3,3	78	18,1	-21,2
(Fach-)Hochschulreife	98	6,4	7,7	36	8,4	-5,3
keine Angabe/ nicht relevant	140	9,1	11,1	53	12,3	39,5

Schulabschluss	Bewerberinnen und Bewerber			darunter unversorgt		
	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %
	1	2	3	4	5	6
Insgesamt	1.598	100,0	11,6	375	100,0	25,0
ohne Hauptschulabschluss	169	10,6	83,7	47	12,5	88,0
Hauptschulabschluss	418	26,2	0,2	117	31,2	15,8
Realschulabschluss	622	38,9	9,5	134	35,7	21,8
(Fach-)Hochschulreife	291	18,2	3,2	46	12,3	4,5
keine Angabe/ nicht relevant	98	6,1	34,2	31	8,3	55,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %



5.1 Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Kammer

AA Marburg

Berichtsjahr 2024/2025, August 2025

Insgesamt

AA Marburg

Zuständige Stelle ¹⁾	Berufsausbildungsstellen	Veränderung gegenüber Vorjahr		Veränderung gegenüber Vorvorjahr	
		absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5
Insgesamt	1.547	82	5,6	- 210	- 12,0
Industrie- und Handelskammer	959	19	2,0	- 199	- 17,2
Handwerkskammer	374	82	28,1	20	5,6
Freie Berufe ²⁾	105	- 14	- 11,8	- 22	- 17,3
Ärztekammer	41	- 3	- 6,8	- 4	- 8,9
Zahnärztekammer	40	- 9	- 18,4	- 10	- 20,0
Tierärztekammer	-	- 2	- 100,0	- 7	- 100,0
Apothekenkammer	*	x	x	x	x
Rechtsanwaltskammer	14	1	7,7	2	16,7
Notarkammer	-	-	-	-	-
Patentanwaltskammer	*	x	x	x	x
Steuerberaterkammer	6	- 1	- 14,3	- 2	- 25,0
Landwirtschaftskammer	5	- 2	- 28,6	1	25,0
Öffentlicher Dienst	51	-	-	10	24,4
keine Angabe ³⁾	53	- 3	- 5,4	- 20	- 27,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Diese Angabe bezeichnet die Kammer, welche dem ausbildenden Betrieb die Ausbildungsberechtigung für die im Stellenangebot genannte Ausbildung ausgestellt hat.

2) In der Kategorie freie Berufe sind auch Stellen mit Zugehörigkeit zur Architekten-, Wirtschaftsprüfer-, Psychotherapeuten und Ingenieurkammer enthalten.

3) Die Kategorie enthält Stellen ohne Angabe zur Kammerzugehörigkeit, übrige Berufe und Stellen mit Zugehörigkeit zur Pflegekammer.

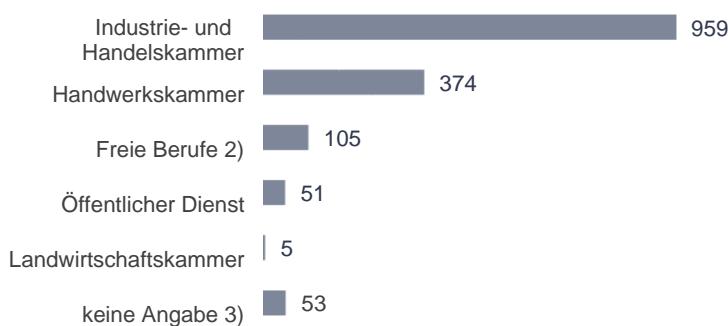
*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Stelle

AA Marburg

Berichtsjahr 2024/2025, August 2025



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

5.2 Berufsausbildungsstellen nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 08)

AA Marburg

Berichtsjahr 2024/2025, August 2025

Insgesamt

AA Marburg

Wirtschaftsabschnitt (WZ 08)	Berufsausbildungsstellen	Veränderung gegenüber Vorjahr		Veränderung gegenüber Vorvorjahr	
		absolut	in %	absolut	in %
		1	2	3	4
Insgesamt	1.547	82	5,6	- 210	- 12,0
A Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	*	x	x	x	x
B Bergbau und Gewinnung von Steinen / Erden	-	- 1	- 100,0	- 5	- 100,0
C Verarbeitendes Gewerbe	486	109	28,9	- 25	- 4,9
D Energieversorgung	13	3	30,0	4	44,4
E Wasserversorgung, Abwasser / Abfall und Umwelt	*	x	x	x	x
F Baugewerbe	184	22	13,6	- 17	- 8,5
G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz.	250	- 20	- 7,4	- 82	- 24,7
H Verkehr und Lagerei	13	- 1	- 7,1	- 7	- 35,0
I Gastgewerbe	65	12	22,6	- 3	- 4,4
J Information und Kommunikation	15	- 8	- 34,8	- 13	- 46,4
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	65	22	51,2	15	30,0
L Grundstücks- und Wohnungswesen	4	2	100,0	-	-
M Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	188	- 17	- 8,3	- 47	- 20,0
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	23	- 4	- 14,8	- 5	- 17,9
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung und Sozialversicherung	54	- 3	- 5,3	- 11	- 16,9
P Erziehung und Unterricht	40	5	14,3	4	11,1
Q Gesundheits- und Sozialwesen	97	- 22	- 18,5	- 31	- 24,2
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	29	- 18	- 38,3	12	70,6
S Erbringung sonstiger Dienstleistungen	16	-	-	1	6,7
T Private Haushalte	-	-	-	-	-
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	-	-	-	-	-
keine Angabe zum Wirtschaftsabschnitt	-	-	-	-	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.
x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; x Veränderungswert > 250 %



5.3 Zu- und Abgänge betrieblicher Berufsausbildungsstellen

AA Marburg

Berichtsjahr 2024/2025, August 2025

AA Marburg



Zu- und Abgänge von Berufsausbildungsstellen werden als Bewegungskennzahlen nach einer eigenen Berechnungslogik ermittelt. Ihre Gesamtzahl kann von der Zahl der gemeldeten Berufsausbildungsstellen in den anderen Tabellen abweichen, denn bei den Zu- und Abgängen kann es zu Mehrfachnennungen kommen.

Dies liegt beispielsweise an Stellen, die besetzt waren und wieder zur Verfügung stehen, weil der Ausbildungsvertrag gelöst wurde. Auch das vorübergehende Fehlen der Ausbildungsberechtigung kann zu einem Abgang und einem erneuten Zugang führen.

Für Deutschland gilt: Zugänge – Abgänge = unbesetzte Berufsausbildungsstellen. Auf andere Regionen muss diese Gleichung nicht zutreffen, weil sich zum Beispiel Arbeitsorte ändern können.

	Anzahl 1	Anteil in % 2	Vorjahr		Vorvorjahr	
			Anzahl 3	Anteil in % 4	Anzahl 5	Anteil in % 6
Zugänge	1.555	100,0	1.509	100,0	1.751	100,0
Abgänge	1.131	72,7	1.049	69,5	1.284	73,3
besetzt	836	53,8	780	51,7	1.025	58,5
storniert	260	16,7	191	12,7	229	13,1
sonstige Gründe	35	2,3	78	5,2	30	1,7
unbesetzt (noch nicht abgegangen)	430	27,7	457	30,3	469	26,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

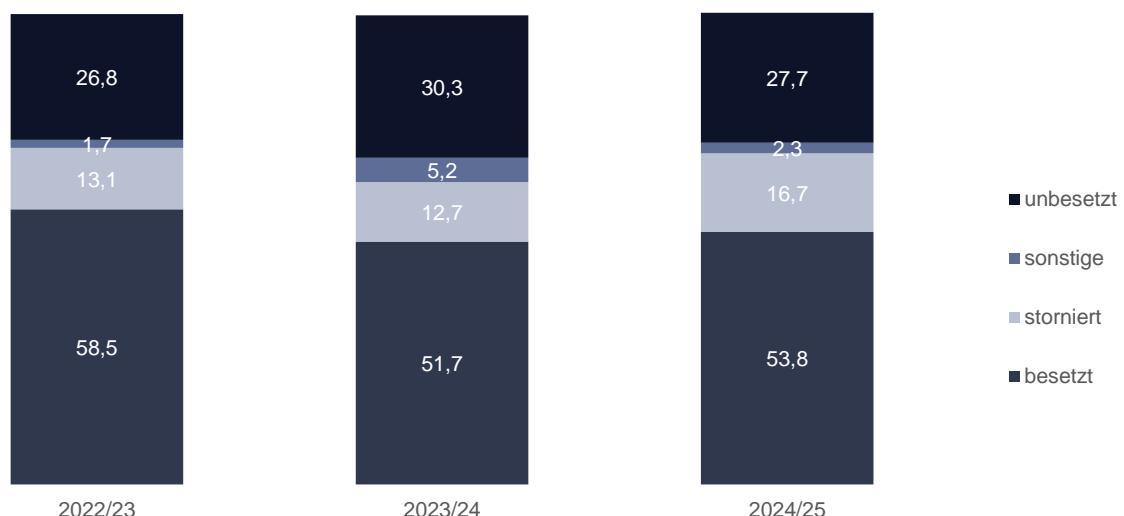
*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

Abgegangene und unbesetzte betriebliche Berufsausbildungsstellen - Anteile¹⁾ an allen Zugängen in %

AA Marburg

Berichtsjahre 2022/23 bis 2024/25, jeweils aktueller Monat



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Summe der Anteile kann von 100 Prozent abweichen, weil sich zum Beispiel Arbeitsorte ändern.



6 Bewerberinnen und Bewerber nach dem Status der Ausbildungssuche und der Art des Verbleibs

AA Marburg

Berichtsjahr 2024/2025, August 2025

AA Marburg



Art des Verbleibs / Status der Ausbildungssuche	Bewerberinnen und Bewerber				darunter Status der Ausbildungssuche					
					andere ehemalige			mit Alternative		
	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ		Anzahl	Veränd. ggü. VJ	Anzahl	Veränd. ggü. VJ		
			absolut	in %				absolut	in %	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	1.598	100,0	166	11,6	456	77	20,3	210	47	28,8
unversorgt	375	23,5	75	25,0	-	-	-	-	-	-
einmündend in Ausbildung	*	x	x	x	-	-	-	-	-	-
ungefördert	*	x	x	x	-	-	-	-	-	-
gefördert	*	x	x	x	-	-	-	-	-	-
Schule/Studium/Praktikum	206	12,9	43	26,4	138	22	19,0	68	21	44,7
Schulbildung	167	10,5	38	29,5	107	14	15,1	60	24	66,7
Studium	39	2,4	6	18,2	31	9	40,9	8	-3	-27,3
Erwerbstätigkeit	141	8,8	11	8,5	76	4	5,6	65	7	12,1
verbleibend in Ausbildung	82	5,1	24	41,4	*	x	x	*	x	x
ungefördert	*	x	x	x	*	x	x	*	x	x
gefördert	*	x	x	x	-	-2	-100,0	*	x	x
Fördermaßnahmen	*	x	x	x	*	x	x	3	-2	-40,0
dar. Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (einschl. Reha)	*	x	x	x	*	x	x	*	x	x
dar. Einstiegsqualifizierung	*	x	x	x	-	-	-	*	x	x
Gemeinnützige/soziale Dienste	14	0,9	-1	-6,7	9	-	-	5	-1	-16,7
dar. Bundes-/Jugendfreiwilligendienst	10	0,6	-1	-9,1	*	x	x	*	x	x
unbekannter Verbleib	219	13,7	48	28,1	219	48	28,1	-	-	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

* Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

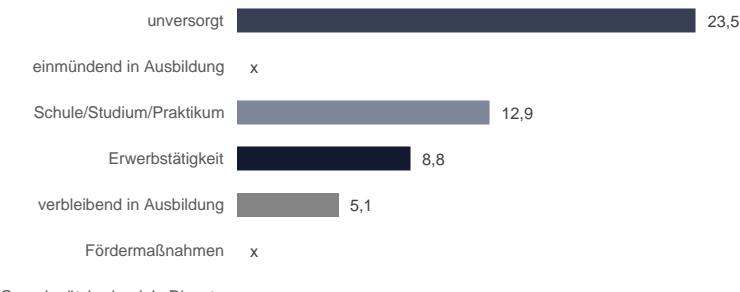
x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

Lesehilfe: Von 1.598 im Berichtsjahr 2024/2025, August 2025 gemeldeten Bewerber/-innen galten 375 (23,5 %) als unversorgt. Die restlichen Bewerber/-innen lassen sich unterteilen in * Personen, die in eine Ausbildung einmünden sowie 456 andere ehemalige Bewerber/-innen, die die Ausbildungsvermittlung nicht mehr in Anspruch nahmen und 210 Bewerber/-innen mit Alternative, die weiter auf Ausbildungssuche waren, obwohl sie eine Alternative hatten (z. B. Schule/Studium/Praktikum). Insgesamt waren 585 Bewerber/-innen noch auf Ausbildungssuche (375 unversorgte Bewerber/-innen und 210 Bewerber/-innen mit Alternative).

Bewerberinnen und Bewerber nach Art des Verbleibs - Anteil an Insgesamt in %

AA Marburg

Berichtsjahr 2024/2025, August 2025



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

7.4 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Agentur für Arbeit und Geschäftsstellen

Agentur für Arbeit Marburg
Berichtsjahr 2024/2025, August 2025

Regionen	Bewerberinnen und Bewerber				Berufs-ausbildungs-stellen		dar. betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemel-dete betriebl. Berufsausbil-dungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbe-setzte Berufs-ausbildungs-stellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt				Insgesamt		darunter unbesetzt					
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
AA Marburg	1.598	11,6	375	25,0	1.547	5,6	1.535	6,0	430	-5,9	104	5	87	22
GSt Marburg	780	20,9	207	26,2	914	5,5	902	6,2	191	-23,3	86	11	108	43
GSt Stadtallendorf	378	-0,8	62	-1,6	260	-10,7	260	-10,7	86	-10,4	145	14	72	6
GSt Biedenkopf	440	8,4	106	45,2	373	21,1	373	21,1	153	36,6	118	-14	69	4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %



8.1 Bewerberinnen und Bewerber bis zum jeweiligen Berichtsmonat

AA Marburg

Zeitreihe

Insgesamt



AA Marburg



Berichtsmonat	Berichtsjahre					
	2019/20		2020/21		2021/22	
	1	2	3	4	5	6
Oktober	755	644	494	619	615	690
November	855	721	617	704	715	790
Dezember	926	811	723	780	838	894
Januar	997	877	794	828	889	950
Februar	1.097	970	875	923	972	1.057
März	1.200	1.052	969	1.013	1.067	1.152
April	1.236	1.123	1.041	1.094	1.116	1.269
Mai	1.289	1.171	1.082	1.158	1.158	1.337
Juni	1.363	1.235	1.136	1.245	1.224	1.443
Juli	1.461	1.304	1.219	1.335	1.335	1.529
August	1.548	1.376	1.277	1.407	1.432	1.598
September	1.646	1.479	1.401	1.478	1.504	...

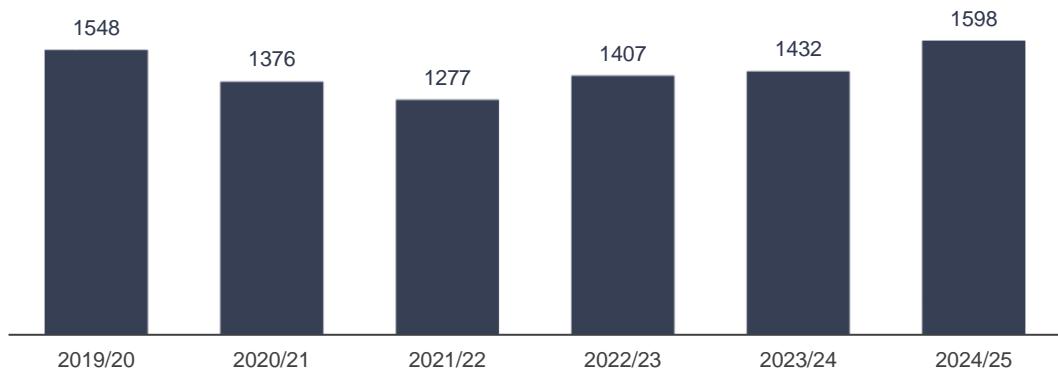
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

... Angaben fallen später an

Bewerberinnen und Bewerber

AA Marburg

Zeitreihe, jeweils aktueller Berichtsmonat



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit



8.2 Berufsausbildungsstellen bis zum jeweiligen Berichtsmonat

AA Marburg
Zeitreihe

Insgesamt



AA Marburg



Berichtsmonat	Berichtsjahre					
	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25
	1	2	3	4	5	6
Oktober	911	868	759	947	882	964
November	1.019	979	935	1.123	1.006	1.036
Dezember	1.133	1.080	1.060	1.233	1.124	1.120
Januar	1.187	1.129	1.165	1.343	1.177	1.169
Februar	1.258	1.206	1.234	1.452	1.234	1.273
März	1.345	1.254	1.307	1.514	1.312	1.356
April	1.360	1.290	1.336	1.593	1.363	1.391
Mai	1.396	1.332	1.384	1.619	1.394	1.427
Juni	1.440	1.393	1.431	1.676	1.412	1.482
Juli	1.512	1.439	1.473	1.724	1.448	1.523
August	1.563	1.487	1.518	1.757	1.465	1.547
September	1.640	1.577	1.597	1.851	1.530	...

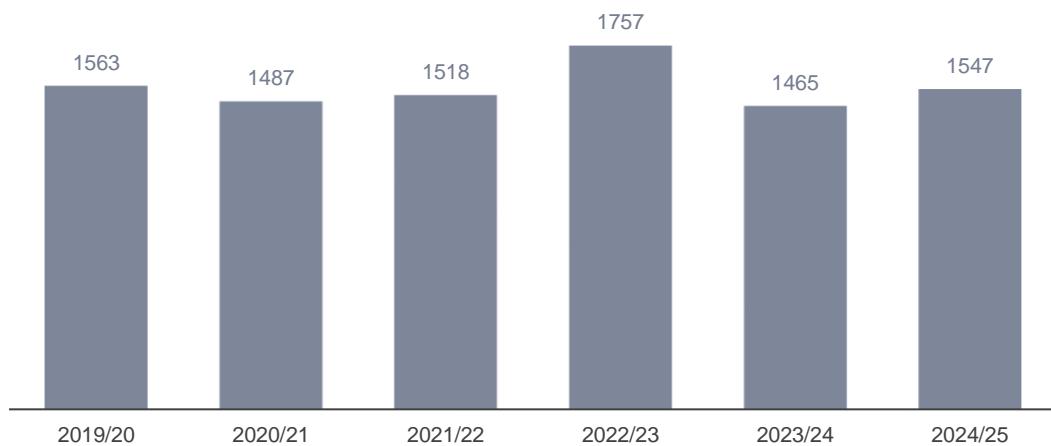
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

... Angaben fallen später an

Berufsausbildungsstellen

AA Marburg

Zeitreihe, jeweils aktueller Berichtsmonat



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Kurzbeschreibung

Die Ausbildungsmarktstatistik berichtet über

- gemeldete Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen, die das Beratungs- und Vermittlungsangebot der Agenturen für Arbeit (AA) und Jobcenter (JC) zum Ausbildungsmarkt in Anspruch nehmen, sowie
- Berufsausbildungsstellen, die bei AA und JC für die Ausbildungsvermittlung mit Vermittlungsauftrag gemeldet wurden.

Sowohl die AA als auch die JC in gemeinsamen Einrichtungen (gE) und in alleiniger kommunaler Trägerschaft (zkT) führen Ausbildungsvermittlung nach § 35 Sozialgesetzbuch Drittes Buch (SGB III) durch. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die AA wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Grundgesamtheit

Die Ausbildungsmarktstatistik berichtet über Bewerberinnen und Bewerber, die einen anerkannten Ausbildungsberuf nach dem **Berufsbildungsgesetz (BBiG)** wünschen, und über Berufsausbildungsstellen für nach dem BBiG anerkannte Ausbildungsberufe. Das BBiG gilt auch für die Berufe der Handwerksordnung.

Die statistische Berichterstattung konzentriert sich damit auf das zahlenmäßig bedeutsamste Segment des Ausbildungsmarktes: die BBiG-Berufe. Hierbei handelt es sich üblicherweise um duale Ausbildungen, d. h. Ausbildungen, die parallel in Betrieb und Berufsschule stattfinden.

Dazu gehören auch:

- Ausbildungsplätze in Berufsbildungswerken und sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen durchführen
- Berufsausbildungen in außerbetrieblichen Einrichtungen (z. B. für sozialbenachteiligte junge Menschen)
- Ausbildungen im Rahmen eines dualen, ausbildungsintegrierenden Studiums oder einer Abituriентаusbildung, die den Abschluss einer Berufsausbildung nach dem BBiG beinhaltet

Nicht enthalten sind:

- Ausbildungen im öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis (z. B. Beamtin/Beamter)
- Ausbildungen in nicht anerkannten Ausbildungsberufen
- schulische Ausbildungen
- duale, praxisintegrierende Studiengänge

Die Berichterstattung unterscheidet zwischen drei **Ausbildungsarten**:

- Duale Berufsausbildungen führen zu einem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf.
- Abituriентаusbildungen ermöglichen neben dem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf noch einen weiteren Abschluss, z. B. Handelsfachwirtin/Handelsfachwirt. Sie setzen die (Fach-)Hochschulreife voraus.
- Duales Studium: Die ausbildungsintegrierende Studienform schließt eine Berufsausbildung systematisch mit ein.



Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Berichtsjahr

Das Berichtsjahr ist der Zeitraum vom **1. Oktober bis zum 30. September des folgenden Jahres**. Die Ausbildungsmarktstatistik weist Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen aus, die bei den AA und JC mit dem Ziel der Ausbildungsaufnahme im Berichtsjahr gemeldet sind. Die Monatswerte sind immer kumulierte Daten seit Beginn des Berichtsjahres. Damit bleibt jede/r Bewerberin/Bewerber bzw. jede Berufsausbildungsstelle, die während des Berichtsjahres einmal gemeldet war, statistisch bis zum Ende des Berichtsjahres in der Grundgesamtheit enthalten (Prinzip der Anwesenheitsgesamtheit), auch wenn der Vermittlungsauftrag bereits beendet wurde.

Für den Nachvermittlungszeitraum nach Ende des Berichtsjahres, also zu Beginn des neuen Berichtsjahres, liefert die Ausbildungsmarktstatistik Daten zum sogenannten **5. Quartal**. Dies sind Bewerberinnen und Bewerber bzw. Berufsausbildungsstellen, deren gewünschter Ausbildungsbeginn zwischen 01.10. und 31.12. liegt. Bewerberinnen und Bewerber, die im 5. Quartal eine Ausbildungsstelle suchen, haben im vorangegangenen Berichtsjahr nicht die gewünschte Ausbildungsstelle gefunden oder sich kurzfristig zur Suche entschlossen. Dies gilt auch für die Berufsausbildungsstellen: Sie waren zum 30.09. unbesetzt oder sind zum Beispiel kurzfristig (wieder) frei geworden.

Üblicherweise beginnen Ausbildungen im August oder September. Deshalb bildet die Ausbildungsmarktstatistik Bewerberinnen/Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen zusätzlich als Teilgruppen **mit einem gewünschten Ausbildungsbeginn von Januar bis September** ab. Der gewünschte Beginn liegt hier von vornherein nach dem 31.12. oder er lag ursprünglich zwischen 01.10. und 31.12. und wurde in das neue Kalenderjahr verschoben.

Erhebungszeitpunkt

Die Daten werden monatlich mit Bezug auf einen bestimmten **Stichtag** aufbereitet. Dieser entspricht dem allgemeinen Stichtag der Arbeitsmarktstatistik zur Mitte des Kalendermonats. Eine Ausnahme bildet der Zähltag zum Ende des Berichtsjahres im Berichtsmonat September, der **30. September**.

Regionale Zuordnung

Berufsausbildungsstellen sind seit dem Berichtsjahr 2005/2006 nach dem **Arbeitsort** abgebildet, zuvor nach dem Ort der betreuenden Dienststelle. Für Bewerberinnen und Bewerber richtet sich die Ortsangabe seit September 2003 nach dem **Wohnort**. Die kleinsten berichtsfähigen Gebietseinheiten sind Kreise bzw. BA-Geschäftsstellen.

Bewerberinnen und Bewerber

Gemeldete Bewerberinnen/Bewerber für Berufsausbildungsstellen sind **gemeldete Personen**, die im Berichtsjahr die individuelle Vermittlung in eine betriebliche oder außerbetriebliche Berufsausbildungsstelle in anerkannten Ausbildungsberufen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) wünschen und deren Eignung dafür geklärt ist bzw. deren Voraussetzungen dafür gegeben sind.

Seit dem Berichtsjahr 2008/2009 fließen in die Statistiken zu Bewerberinnen und Bewerbern die Daten der JC zkT ein.

Status der Ausbildungssuche

Die Ausbildungsstellenvermittlung richtet ihre Aktivitäten darauf aus, bis **zum 30. September** möglichst für alle Bewerberinnen und Bewerber eine Einmündung in eine Ausbildungsstelle oder in eine Alternative zur Berufsausbildung zu erreichen. Auch danach werden die Vermittlungsbemühungen für unversorgte Bewerberinnen und Bewerber fortgesetzt (s. auch Abschnitt zum „5. Quartal“ unter „Berichtsjahr“).



Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Die vier Status der Ausbildungssuche zeigen den Vermittlungsstand der Bewerberinnen und Bewerber am jeweiligen Stichtag in Hinblick auf den 30. September:

- **Einmündende** Bewerberinnen/Bewerber nehmen im Laufe des Berichtsjahres oder später eine Ausbildung auf.
- **Andere ehemalige** Bewerberinnen/Bewerber fragen keine weitere aktive Hilfe bei der Ausbildungssuche nach, ohne dass der Grund explizit bekannt sein muss.
- Bewerberinnen/Bewerber **mit Alternative** sind weiter auf Ausbildungssuche, obwohl sie bereits eine alternative Möglichkeit zur Ausbildung haben oder eine laufende Berufsausbildung fortsetzen. Zu den Alternativen gehören z. B. Schulbildung, Berufsgrundschuljahr, Berufsvorbereitungsjahr, Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen, Einstiegsqualifizierung oder freiwillige Dienste (wie etwa das Freiwillige Soziale Jahr).
- **Unversorgte** Bewerberinnen/Bewerber sind Ausbildungssuchende, für die weder die Einmündung in eine Berufsausbildung, noch ein weiterer Schulbesuch, eine Teilnahme an einer Fördermaßnahme oder eine Alternative zur Ausbildung bekannt ist und für die Vermittlungsbemühungen weiter laufen.

Die Status informieren auch darüber, ob die Bewerberinnen/Bewerber noch auf der Suche nach einer Ausbildung sind. Andere ehemalige Bewerberinnen/Bewerber sind **nicht mehr suchend**, Bewerberinnen/Bewerber mit Alternative und unversorgte Bewerberinnen/Bewerber sind **noch suchend**.

Personen, die in Ausbildung verbleiben, führen eine vor dem aktuellen Berichtsjahr begonnene Ausbildung fort und - wünschen keine weitere Hilfe bei der Ausbildungssuche (andere ehemalige) oder - sind weiter auf Ausbildungssuche (mit Alternative).

Zum Berichtsjahresende berichtet die Ausbildungsmarktstatistik auch darüber, ob andere ehemalige und unversorgte Bewerberinnen/Bewerber **am 30. September arbeitslos** sind.

Altbewerberinnen und Altbewerber waren bereits in einem der letzten fünf Berichtsjahre vor dem aktuellen Berichtsjahr als Bewerberin/Bewerber für Berufsausbildungsstellen oder andere Ausbildungen gemeldet. Sie können also auch eine schulische oder öffentlich-rechtliche Ausbildung oder eine Ausbildung in einem nicht anerkannten Beruf gesucht haben. Bei Bewerberinnen und Bewerbern im aktuellen Berichtsjahr in einer Agentur für Arbeit oder gemeinsamen Einrichtungen fließen nur frühere Meldungen bei AA und gE ein, bei aktuellen Bewerberinnen und Bewerbern bei einem zugelassenen kommunalen Träger hingegen nur frühere Meldungen bei zKT.

Berufsausbildungsstellen

Gemeldete Berufsausbildungsstellen sind alle mit einem **Auftrag zur Vermittlung** gemeldeten und im Berichtsjahr zu besetzenden betrieblichen und außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen für anerkannte Ausbildungsberufe nach dem BBiG.

Für die Berufsausbildungsstellen muss ein Vermittlungsauftrag und für den ausbildenden Betrieb eine Ausbildungsberechtigung der zuständigen Stelle vorliegen.



Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Betriebliche Berufsausbildungsstellen sind in Betrieben durchgeführte Berufsausbildungen. Im Gegensatz dazu bieten selbständige, nicht einem Betrieb angegliederte Bildungseinrichtungen **außerbetriebliche Berufsausbildungsstellen** an. Das können sein: Berufsbildungswerke, Berufsförderungswerke, Berufsfortbildungswerke, Berufsbildungszentren, Rehabilitationszentren und reine Ausbildungsbetriebe. Zu den außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen zählen u. a. Berufsausbildungen in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) nach § 76 SGB III und Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen nach § 117 SGB III.

Unbesetzte Berufsausbildungsstellen sind alle betrieblichen Berufsausbildungsstellen, die zum jeweiligen Stichtag noch offen sind und für die weiterhin ein Vermittlungsauftrag besteht.

Zu- und Abgänge von Berufsausbildungsstellen werden als Bewegungskennzahlen nach einer eigenen Berechnungslogik ermittelt. Ihre Gesamtzahl kann von der Zahl der gemeldeten Berufsausbildungsstellen abweichen, denn bei den Zu- und Abgängen kann es zu Mehrfachnennungen kommen. Dies liegt beispielsweise an Stellen, die besetzt waren und wieder zur Verfügung stehen, weil der Ausbildungsvertrag gelöst wurde. Auch das vorübergehende Fehlen der Ausbildungsberechtigung kann zu einem Abgang und einem erneuten Zugang führen.

Für Deutschland gilt: Zugänge – Abgänge = unbesetzte Berufsausbildungsstellen. Auf andere Regionen muss diese Gleichung nicht zutreffen, weil sich zum Beispiel Arbeitsorte ändern können.

Die Angaben zu den Berufsausbildungsstellen enthalten nicht die von den zugelassenen kommunalen Trägern gelieferten Daten. Nach Einschätzung der Statistik der BA dürften bei den zkT nur wenige ungeförderte Ausbildungsstellen nach dem Berufsbildungsgesetz gemeldet sein, die nicht gleichzeitig bei den Agenturen für Arbeit oder den gemeinsamen Einrichtungen erfasst sind. Deshalb wird der Zahl der Bewerberinnen und Bewerber einschließlich zkT die Zahl der Berufsausbildungsstellen ohne zkT gegenübergestellt.

Einschaltungsgrad

Der Einschaltungsgrad bei gemeldeten Bewerberinnen/Bewerbern und Ausbildungsstellen wird – gemessen an Gesamtangebot und Gesamtnachfrage – als hoch eingeschätzt. Ein nicht bezifferbarer Teil der Inanspruchnahme durch Betriebe und Jugendliche – insbesondere der freiwilligen Inanspruchnahme nach dem SGB III – richtet sich nach den jeweiligen Verhältnissen auf dem Ausbildungsmarkt. Bei wachsendem Nachfrageüberhang nutzen Ausbildungsbetriebe die Ausbildungsvermittlung seltener und später, die Jugendlichen jedoch häufiger und früher. Bei einem Angebotsüberhang verhält es sich umgekehrt. Daher sind direkte Rückschlüsse auf die absoluten Zahlen von Gesamtangebot und Gesamtnachfrage nicht möglich.

Zeitliche Vergleichbarkeit

bis September 2024: Die Zahl der außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen ist bis zum Berichtsjahr 2023/24 in unterschiedlicher Höhe unterzeichnet. Vergleiche mit früheren Jahren sind deshalb nicht aussagekräftig.



Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Oktober 2023: Aktualisierung der anerkannten Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG)

Die berufsfachliche Zuordnung von Ausbildungsberufen zu den anerkannten Ausbildungsberufen nach dem BBiG wurde aktualisiert. Dies gilt für Berichtsmonate ab Oktober 2023. Hätte die neue Zuordnung schon im Berichtsjahr 2022/23 gegolten, hätte die Ausbildungsmarktstatistik etwa 0,2 Prozent weniger Bewerberinnen und Bewerber sowie etwa 0,4 Prozent weniger Berufsausbildungsstellen ausgewiesen. Die bereits veröffentlichten Daten werden nicht revidiert.

Juni 2022: Revision der gemeldeten Berufsausbildungsstellen

Die Statistik war untererfasst und wurde rückwirkend ab dem Berichtsjahr 2006/2007 korrigiert. Insbesondere werden nun Berufsausbildungsstellen, deren Ausbildungsbeginn vom aktuellen auf das nächste Berichtsjahr verschoben wurde, in beiden Berichtsjahren gezählt. Durch die Revision erhöhte sich die Zahl der Stellen in den Berichtsjahren 2006/07 bis 2019/20 deutschlandweit zwischen 0,7 und 1,1 Prozent und im Berichtsjahr 2020/21 um 2,2 Prozent. Statistische Ergebnisse zu unbesetzten Berufsausbildungsstellen waren von der Revision nicht betroffen; s. a.

[Methodenbericht „Revision der Statistik über Berufsausbildungsstellen 2022“.](#)

April 2021: Änderungen erfasster Berufe im Zusammenhang mit dualem Studium

Mit Wirkung zum Berichtsmonat April 2021 wurde bei einigen Bewerberinnen und Bewerbern für Berufsausbildungsstellen und bei einigen Berufsausbildungsstellen der operativ erfasste gewünschte Beruf vor der statistischen Verarbeitung zu einem Beruf geändert, der kein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) ist. Dadurch fallen Bewerberinnen und Bewerber und Ausbildungsstellen aus der Grundgesamtheit der Ausbildungsmarktstatistik heraus. Grund für diese der Statistik vorgelagerte technische Änderung ist ein Versionswechsel im operativen Fachverfahren der BA, der die Erfassung von Ausbildungsberufen eines dualen Studiums ermöglicht. Bei Auswertungen nach regionaler und beruflicher Gliederung kann dies im Vormonatsvergleich zu einem Rückgang der Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen bzw. Berufsausbildungsstellen führen.

Januar 2021: Einführung der KldB 2010 – überarbeitete Fassung 2020

Einmal im Jahr wird in der Klassifikation der Berufe 2010 (KldB 2010) die Zuordnung von Einzelberufen unter berufskundlichen Aspekten überprüft und bei Bedarf angepasst. Dabei werden Einzelberufe anderen Berufsgattungen (KldB 2010-5-Steller) zugeordnet. Nach fast zehnjährigem Einsatz wurde zudem die KldB 2010 selbst überarbeitet und eine neue Version „Klassifikation der Berufe 2010 – überarbeitete Fassung 2020“ erstellt. Sie führt zwei neue Berufsuntergruppen (KldB 2010-4-Steller) und 14 neue Berufsgattungen (KldB 2010-5-Steller) ein. Zudem sind eine Berufsuntergruppe und eine Berufsgattung innerhalb der Systematik umgezogen. Eine Berufsuntergruppe und eine Berufsgattung wurden umbenannt. Ab dem Berichtsmonat Januar 2021 wurden Bewerberinnen/Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen entsprechend neu zugeordnet. Die Änderungen erfolgten unterhalb der Ebene der Berufsgruppe (KldB 2010-3-Steller). Rückwirkende Änderungen für die Berichtsmonate vor Januar 2021 fanden nicht statt. Weitere Informationen finden Sie im Internetangebot der BA-Statistik:

[Methodenbericht „Einführung der Klassifikation der Berufe 2010 – überarbeitete Fassung 2020“](#)

Informationen zu wichtigen Änderungen vor 2020 finden Sie im Internetangebot der BA-Statistik:

[Logbuch zu Änderungen und Neuerungen der Statistik der BA](#)



Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

Kurzbeschreibung

Um die Vielfalt der Berufe in Deutschland abilden zu können, werden diese systematisch gruppiert. Die aktuell gültige „**Klassifikation der Berufe 2010**“ (**KldB 2010**) ist als hierarchische Klassifikation mit fünf numerisch codierten Gliederungsebenen aufgebaut. Die Gliederung der KldB 2010 richtet sich nach zwei Dimensionen. Die strukturgebende Dimension ist die so genannte „Berufsfachlichkeit“. Das bedeutet, die Berufe sind in den obersten vier Ebenen anhand ihrer Ähnlichkeit der sie auszeichnenden Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten gruppiert. Auf der untersten Ebene erfolgt eine weitere Untergliederung anhand der zweiten Dimension – dem „Anforderungsniveau“. Das Anforderungsniveau bezieht sich auf die Komplexität der auszuübenden Tätigkeit und wird in vier Komplexitätsgraden – von 1 „Helfer- und Anlerntätigkeiten“ bis 4 „hoch komplexe Tätigkeiten“ – erfasst. Das Anforderungsniveau kann als eigenständiges Merkmal ausgewertet werden. Das Merkmal „Anforderungsniveau“ wird in einem eigenen methodischen Hinweis beschrieben.

Methodischer Hinweis „Anforderungsniveau eines Berufes“

Aktualisierung der KldB 2010 und der Einzelberufe

Jeder Einzelberuf ist genau einer Berufsgattung der KldB (5-Steller) zugeordnet. Diese Zuordnung ist in der Berufedatenbank der BA hinterlegt. Berufe und die dafür erforderlichen Kompetenzen wandeln sich jedoch im Laufe der Zeit. Dies kann einerseits zur Entstehung von neuen Berufen führen. Andererseits kann die Neuzuordnung bereits vorhandener Berufe notwendig werden. Um sicherzustellen, dass die Berufsklassifikation und die Zuordnungen noch den aktuellen Bedürfnissen entsprechen, müssen diese in regelmäßigen Abständen überprüft werden. Entsprechend lassen sich zwei Arten von Änderungen unterscheiden:

1. Aktualisierung der Einzelberufe

Neuaufnahmen und Umbenennungen von Einzelberufen können in der Berufedatenbank der BA nahezu täglich vorgenommen werden. Neuzuordnungen von Berufen zu einer anderen, passenderen Berufsgattung in der KldB erfolgen hingegen nur einmal im Jahr – sofern die berufsfachliche Notwendigkeit gegeben ist. In der Regel handelt es sich hierbei um eine geringe Anzahl von Einzelfällen. Die Ausnahme bilden Neuzuordnungen im Zuge der Überarbeitung der Berufsklassifikation – wie zuletzt bei der überarbeiteten Fassung 2020. Hier kam es zu einer größeren Anzahl von Neuzuordnungen. Die Neuzuordnungen von Einzelberufen werden üblicherweise zum Berichtsmonat Januar in den Arbeitsmarktstatistiken umgesetzt.

Bei der Aktualisierung werden nicht nur die Einzelberufe berücksichtigt, die in den Vermittlungs- und Beratungssystemen in den Agenturen für Arbeit und bei den Trägern der Grundsicherung zur Erfassung von Berufen zur Verfügung stehen. Es gibt vielmehr weitere Tätigkeitsbezeichnungen, die zur Gesamtberufeliste der BA gehören und zur Ermittlung des Tätigkeitschlüssels für die Meldungen zur Sozialversicherung benötigt werden. Und es gibt alte Ausbildungen, die noch in bestimmten Kontexten zur Erfassung verwendet werden (z. B. um eine früher abgeschlossene Ausbildung zu erfassen). Beide Gruppen werden bei der Aktualisierung ebenfalls berücksichtigt.

2. Aktualisierung der Systematik der KldB 2010

In einem Zeitabstand von fünf bis zehn Jahren wird die Struktur der KldB 2010 überprüft und bei Bedarf angepasst. Die erstmalige Überarbeitung der KldB 2010 erfolgte im Jahr 2020. Die „KldB 2010 – überarbeitete Fassung 2020“ wurde mit Wirkung zum Januar 2021 die in den Arbeitsmarktstatistiken eingeführt.

[Darstellung der Klassifikation der Berufe im Internet der Statistik der BA](#)

[Darstellung des Aktualisierungsprozesses der KldB 2010 und der Einzelberufe](#)

[Methodenbericht zur überarbeiteten Fassung 2020 der KldB 2010](#)



Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

Zeitliche Vergleichbarkeit

Sowohl die Neuordnung von Einzelberufen als auch die Aktualisierung der Struktur der KldB 2010 haben Auswirkungen auf die statistischen Ergebnisse der Fachstatistiken. Die betroffenen statistischen Einheiten (Arbeitslose, Arbeitsstellen, Beschäftigte usw.) wechseln im Zuge der Umstellung zu einer anderen Berufsgattung. Dies kann auf bestimmten Ebenen der Berufsklassifikation zu signifikanten Änderungen in der Verteilung führen. Die statistischen Einheiten werden jeweils ab dem Berichtsmonat Januar den neuen Berufsgattungen zugeordnet, eine rückwirkende Änderung der Zuordnungen erfolgt nicht. Die statistische Berichterstattung orientiert sich an den Gültigkeitszeiträumen der Berufsklassifikation(en).

Die Aktualisierungen in der Systematik können zu Zeitreihenbrüchen führen, die bei der Interpretation der Ergebnisse im Zeitreihenvergleich zu beachten sind. Die Auswirkungen einer Umstellung variieren je nach Gliederungsebene der Klassifikation. Bei statistischen Ergebnissen z. B. nach der Berufsgruppe (3-Steller) wirken sich Änderungen innerhalb der gleichen Berufsgruppe nicht aus.

Gültigkeit der Klassifikationen und Verfügbarkeit von Daten

Gültigkeitszeiträume der Klassifikationen:

- Klassifizierung der Berufe 1988: von September 1988 bis November 2011
- Klassifikation der Berufe 2010 erste Fassung: von Dezember 2011 bis Dezember 2020
- Klassifikation der Berufe 2010 überarbeitete Fassung: seit Januar 2021

Abweichend von den grundlegenden Festlegungen zur Gültigkeit weicht die Verfügbarkeit von Daten nach der KldB 2010 in den Fachstatistiken davon ab. Daten nach der **KldB 2010 – erste Fassung** stehen in den Fachstatistiken für folgende Berichtsmonate zur Verfügung:

- Arbeitslosenstatistik: Arbeitslose von Januar 2007, Arbeitsuchende von Januar 2008 bis Dezember 2020
- Statistik über gemeldete Arbeitsstellen: von Januar 2007 bis Dezember 2020
- Ausbildungsmarktstatistik: von Oktober 2008 bis Dezember 2020
- Beschäftigungsstatistik: von Oktober 2012 bis Dezember 2020
- Förderstatistik: Zugänge von Januar 2009; Bestände von Januar 2010 bis September 2020

Daten nach der **KldB 2010 – überarbeitete Fassung** stehen in den Fachstatistiken für folgende Berichtsmonate zur Verfügung:

- Arbeitslosenstatistik: ab Januar 2021
- Statistik über gemeldete Arbeitsstellen: ab Januar 2021
- Ausbildungsmarktstatistik: ab Januar 2021
- Beschäftigungsstatistik: ab Januar 2021
- Förderstatistik: ab Oktober 2020

Weitere Informationen zur Verfügbarkeit von Merkmalen in den einzelnen Fachstatistiken finden Sie im Qualitätsbericht der jeweiligen Fachstatistik.

Qualitätsberichte der Statistik der BA

Vergleichbarkeit KldB 2010 und KldB 1988

Zwischen der KldB 1988 und der KldB 2010 bestehen sehr große Unterschiede, was die zeitliche Vergleichbarkeit von Ergebnissen deutlich einschränkt. Zwar gibt es Umsteigeschlüssel zwischen KldB 1988 und KldB 2010, jedoch basiert die KldB 2010 auf teilweise völlig neuen Strukturprinzipien – in Anlehnung an die internationale Berufsklassifikation ISCO.

Umsteigeschlüssel zur KldB 2010

Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KldB 2010 und der Struktur der KldB 2010 mit bedeutsamen Auswirkungen auf die Zeitreihen der Arbeitsmarktstatistiken

Im Folgenden werden Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KldB 2010 und der Struktur der KldB 2010 chronologisch dargestellt, die zu relevanten Auswirkungen auf die Arbeitsmarktstatistiken geführt haben.



Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

Januar 2021: Überarbeitung der KldB 2010 und Änderung der Zuordnung einzelner Berufe zu den Berufsgattungen der KldB 2010

Mit Wirkung zum Januar 2021 wurde eine erstmalige Überarbeitung der KldB 2010 umgesetzt. Bei den Änderungen handelt es sich nicht um einen tiefen Eingriff in die Struktur, sondern nur um punktuelle Anpassungen. Mit der neuen Fassung wurden zwei neue Berufsuntergruppen (4-Steller) und 14 neue Berufsgattungen (5-Steller) geschaffen, zudem wurde eine Berufsuntergruppe und eine Berufsgattung innerhalb der Systematik umgezogen. Gleichzeitig wurden rund 100 Tätigkeiten und rund 60 Ausbildungen einer anderen Berufsgattung neu zugeordnet. Bei rund 40 Tätigkeitspositionen und rund 20 Ausbildungspositionen verändert sich ausschließlich das Anforderungsniveau (ohne Berücksichtigung der weiteren Tätigkeitsbezeichnungen und der alten Ausbildungen).

Auf der Ebene von Berufsgattungen (5-Steller) bewirkte die Umstellung zum Teil erhebliche Effekte in der Arbeitslosenstatistik, der Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen sowie der Ausbildungsmarktstatistik. So ist für die neue Berufsgattung „Berufe in der Haus- und Familienpflege – Helfer- und Anlerntätigkeiten (83141)“ für den Bestand an Arbeitslosen beispielsweise ein monatlicher Neuzuwachs von 23.500 im Jahresdurchschnitt 2020 zu beobachten, ein ähnlicher Rückgang in der Berufsgattung „Haus- und Familienpflege – Fachkraft (83142)“ ebenfalls. Diese Effekte sind hauptsächlich auf die Neuzuordnung einzelner Berufe zurückzuführen. Auch beim Anforderungsniveau ergeben sich Unterschiede in der Verteilung der statistischen Einheiten (Arbeitslose, gemeldete Arbeitsstellen, Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen, Berufsausbildungsstellen) auf die Anforderungsniveaus. Diese und weitere Auswirkungen dieser Änderungen auf die Arbeitsmarktstatistiken sind in dem Methodenbericht zur Einführung der überarbeiteten Fassung der KldB 2010 beschrieben.

[Methodenbericht zur überarbeiteten Fassung 2020 der KldB 2010](#)

Januar 2020: Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KldB 2010

Im Rahmen der Änderung der Zuordnung der Einzelberufe mit Wirkung zum Januar 2020 wurde unter anderem das Anforderungsniveau einiger Einzelberufe von „2 („Fachkraft“) auf 1 („Helfer“) geändert. Betroffen waren die Berufsuntergruppen „Berufe im Objekt-, Werte-, Personenschutz (5311)“, „Berufe im Hotelservice (6322)“ und „Berufe im Gastronomieservice (o. S.) (6330)“.

Diese Änderungen hatten Auswirkungen auf die Ergebnisse der Arbeitslosenstatistik und der Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen. Durch die Änderung beim vom Arbeitsuchenden angestrebten Zielberuf bzw. der gewünschten beruflichen Tätigkeit hat sich die Anzahl der arbeitslosen Fachkräfte deutschlandweit um rund 110.000 gegenüber Dezember 2019 verringert, die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen für Fachkräfte um rund 15.000; die Anzahl der arbeitslosen Helfer bzw. gemeldeten Arbeitsstellen für Helfer hat sich im gleichen Umfang erhöht. Nähere Informationen finden Sie in einer Kurzinformation unter:

[Kurzinformation „Besonderheiten bei statistischen Daten nach Anforderungsniveaus und Berufen“](#)

April 2011: Einführung der KldB 2010 in die Arbeitsmarktstatistiken

Die Umstellung der statistischen Berichterstattung der Statistik der BA erfolgte stufenweise, siehe Methodenbericht.

[Methodenbericht zur Einführung der KldB 2010 in die Arbeitsmarktstatistik](#)



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.